



„Gesundheitliche Versorgung stärken – kommunale Kliniken zusammenführen“

Die gesundheitliche Versorgung der Kieler*innen zu stärken, ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir setzen uns deswegen für den Erhalt und den Ausbau der kommunalen Krankenhausversorgung ein. Der Erhalt der Inlandklinik durch eine Fusion mit dem Städtischen Krankenhaus Kiel stärkt die stationäre Krankenhausversorgung und damit auch die kommunale Daseinsvorsorge in der Region Rendsburg-Eckernförde-Kiel. Die Basisversorgung für die Bürger*innen in Kiel und im Kreis Rendsburg-Eckernförde muss an ihren jetzigen Standorten erhalten bleiben. Dafür machen wir Sozialdemokrat*innen uns stark.

Wir unterstützen und bekräftigen unseren Oberbürgermeister Ulf Kämpfer und unseren Sozial- und Gesundheitsdezernenten Gerwin Stöcken darin, mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde Fusionsverhandlungen aufzunehmen und erfolgreich zu führen und damit den Weg für ein starkes kommunales Krankenhaus in Kiel und Rendsburg-Eckernförde zu ebnen.

Mit der Fusion wollen wir Synergieeffekte für die Krankenversorgung, Vorteile bei der Klinikfinanzierung und nicht zuletzt Verbesserungen der Arbeitsbedingungen erreichen. Verbunden mit der Wiedereinführung des TVöD als Grundlage der Vergütung zum 1. Januar 2024 und der angestrebten Wiedereingliederung der SKK Service-GmbH garantieren wir faire Löhne und gute Arbeitsplätze. – Die hart arbeitenden Beschäftigten im Kieler Krankenhaus haben das verdient.

Beschluss auf dem Kreisparteitag der SPD Kiel am 18.2.2023